

Liebe Leserin, lieber Leser!



Der FaMI ist – bei allen Schwierigkeiten, die den neuen Ausbildungsberuf immer noch begleiten – auf dem besten Weg, sich auch in Bayern zu etablieren. Dieses Heft berichtet unter anderem von zwei interessanten Projekten in der Ausbildung: Da leiten und betreiben Azubis über mehrere Wochen eigenständig eine Bibliothek. Beim „Blick über den Tellerrand“ organisieren Azubis für andere Azubis einen Tag in ihrer Ausbildungsbibliothek. Wie in den Richtlinien für die duale Ausbildung vorgesehen, steht bei diesen Projekten der Aufbau von Handlungskompetenz im Mittelpunkt. Neue Formen des Lehrens, Lernens und Arbeitens lösen das reine Faktenwissen ab, um die Azubis auf ein Berufsleben in einer sich ständig verändernden Bibliothekslandschaft vorzubereiten.

Wie schnell sich die auf Langfristigkeit angelegte Bibliothekswelt verändert, wie wichtig handlungskompetente Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind, zeigen die Beiträge in diesem Heft: Konsolenspiele werden zum Ausleihrenner, Jugendliche gestalten ihre Bibliotheken aktiv mit, auch völlig Selbstverständliches wie die Ausleihe von Romanen kann mit ungewöhnlichen Ideen neu gedacht und ganz anders erlebbar gemacht werden.

Bemerkenswert auch, wie die Vernetzung von Bibliotheken immer weiter fortschreitet – auf vielen Ebenen mit unterschiedlichen Partnern: in Deggendorf schließen sich alle Kultureinrichtungen zusammen und treten gemeinsam auf. Bibliotheksassistenten und FaMIs treffen sich länderübergreifend zu einem gemeinsamen Tag in Neu-Ulm. In Bayreuth ziehen Volkshochschule und Stadtbibliothek nicht nur unter ein gemeinsames Dach, sondern geben sich auch noch ein verbindendes, integrierendes Motto, das die Arbeit der beiden Häuser miteinander verzahnt. Gemeinsam mit den ebenfalls vernetzten Volkshochschulen und Bibliotheken in Nürnberg und Regensburg bildet Bayreuth ein Modellprojekt, das die Potenziale der Bildungseinrichtungen untersuchen und optimieren soll.

Erfreulich ist außerdem, dass wieder zwei Bibliotheksneubauten vorgestellt werden. Die Stadtbibliothek Bayreuth und die Hochschulbibliothek Neu-Ulm konnten ihre neuen Häuser beziehen. Die vielen Fotos sollen Sie neugierig machen. Vielleicht führt Sie ja einer Ihrer nächsten Ausflugsstage nach Bayerisch-Schwaben oder Oberfranken!

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lesezeit!

Doris Schneider

Doris Schneider
Leiterin der Hochschulbibliothek Ingolstadt